

Arbeitseinsatz des Schützenvereins Westbevern-Vadруп

Schützenplatz auf Vordermann gebracht

-ni- **WESTBEVERN.** „Auf unsere Mitglieder ist Verlass. Wenn Arbeitseinsätze anstehen, sind sie zur Stelle, packen mit an, leisten ihren Beitrag zum Vereinsleben“, stellte Reinhard Wendker, Vorsitzender des Schützenvereins Westbevern-Vadруп, bei der traditionellen Winterveranstaltung heraus, zu der am Samstag rund 30 Schützenbrüder zum Schützenplatz in „Wiegerts Büschken“ gekommen waren.

Sascha Markfort-Wiegert kehrte gerne an den „Tatort“ zurück, an dem er vor rund sieben Monaten mit einem Volltreffer dem Königsadler den Garaus gemacht hatte und sich als Schützenkönig im Vadruper Schützenverein feiern lassen konnte. „Ich genieße das Königsdasein. Ich kann jedem nur empfehlen, einmal Regent zu werden“, sagte er. Zusammen mit Mitregentin Teresa Plewe packte er auch mit an. Schützenplatz aufräumen, morsche Zweige zur Sicherheit von den Bäumen entfernen, Birkenholz spalten für das Eiserkochenbacken beim Vadruper Weihnachtsmarkt, diese Arbeiten wurden bei dem Einsatz erledigt. „Die Aufgaben hielten sich dieses Mal in Grenzen“, so Reinhard Wendker. „Es werden auch



Das amtierende Schützenkönigspaar Sascha Markort-Wiegert (4.v.l.) und Teresa Plewe (5.v.l.) nahm als Andenken an die Schützenfesttage einen Holzvogel entgegen.

Foto: Niemann

noch ein Nistkästen aufgehängt. In einer weiteren Aktion müssen wir noch einen Sicherheitszaun von vier mal vier Meter rund um die Vogelstange anbringen. Das muss laut Vorschrift noch bis zum Schützenfest geschehen.“

Nach getaner Arbeit überreichte der Vereinsvorsitzende dem Königspaar als Andenken an die Schützenfesttage einen Holzvogel, den Thomas Schulze Hobbeling angefertigt hatte. „Ich denke, er wird einen festen Platz be-

kommen“, so Wendker.

Statt des üblichen Setzens einer Königseiche wird es in Zukunft eine größere Baumpflanzaktion des Schützenvereins geben. Einen finanziellen Beitrag werden in Zukunft die amtierenden Majestäten einbringen. Sascha Markfort-Wiegert machte gleich den Anfang, schob ein Scheinchen in die die Spardose, die, wie konnte es anders sein, aus einem Stück Holz gefertigt war. Spenden können aber auch frühere Schützenkönige oder Mit-

glieder. Sie alle leisten einen Beitrag zur Erhaltung der Natur, speziell zur Begrünung des Schützenplatzes.

Beim anschließenden gemütlichen Teil am Lagerfeuer gab es Wurste- und Leberbrot, selbst gebackenes Brot sowie Getränke.

Die Vorversammlung zum diesjährigen Schützenfest findet am Freitag, 6. März, um 20 Uhr im „Reiterstübchen“ bei Schulze Hobbeling statt. Das Schützenfest wird vom 5. bis 7. Juni in „Wiegerts Büschken“ gefeiert.